

## Catalyst Prepare

Der schnelle, einfache, zuverlässige Weg von der Kamera zur Nachbearbeitung.



### Übersicht

Die Medienproduktion wird zunehmend komplizierter. Termine werden immer knapper. Sie benötigen ein Tool, das Ihrem Redakteur Arbeit abnimmt, sodass Fristen auch eingehalten werden können. Mit Catalyst Prepare können Sie das zu liefernde Material im passenden Format schnell identifizieren und dies in der gewünschten Struktur mit Ordern und Clip-Namen, auch wenn Sie verschiedene Kameras verwenden. Optimieren Sie den Bearbeitungs- und Prüfprozess, indem Sie ein Grobschnitt-Storyboard mit einer schnellen vorläufigen Farbkorrektur erstellen und es anschließend direkt rendern oder eine Schnittliste (EDL) für die Verwendung in verbreiteten nonlinearen Schnittsystemen (NLEs) exportieren.

### Funktionen

#### **Schnell**

Überprüfen Sie Aufnahmen direkt am Set, auch Sony RAW- und S-Log-Clips.

Lösen Sie das „Mediengerangel“ Ihrer Kamera mit einer einzelnen Anwendung.

Termindruck? Prüfen und identifizieren Sie Teil-Clips, um Kopien anzufertigen, und vermeiden Sie die langen Übertragungszeiten, die für komplette Clips benötigt würden.

#### **Simple**

Arbeiten Sie mit derselben einfachen, einheitlichen und modernen Benutzeroberfläche sowohl unter Mac OS X als auch auf Windows-Plattformen.

Einfache, leistungsstarke Schnittstelle, schnell und einfach zu beherrschen

Sicheres, integriertes Hochladen von Clips zum Ci-Arbeitsbereich ermöglicht die Cloud-basierte Prüfung Ihrer Arbeit in Zusammenarbeit mit Ihrem erweiterten Team.

Das intuitive Design stellt alle Werkzeuge bereit, die Sie für die einzelnen Schritte benötigen. Kognitive Überforderung, Unübersichtlichkeit und Durcheinander haben damit ein Ende.

#### **Zuverlässig**

Stellen Sie dank der integrierten Prüfsummenprüfung vertrauensvoll Back-ups Ihrer Kameramedien her.

Medienbibliotheken werden kontinuierlich und automatisch gespeichert und bewahren so wichtige Bearbeitungsschritte.

Ein präziser Farb-Workflow gewährleistet Genauigkeit und Einheitlichkeit für Sony RAW- und S-Log-Quellen.

#### **SR Live-Workflow**

Konvertieren Sie von HDR auf SDR durch SR Live-Metadaten und die manuelle Einstellung von SDR-Gain, SDR-Knee und Black.

### **Importieren**

Sie können Clips der aktuellsten Kameras von Sony schnell anzeigen lassen und importieren.

### **Ordnen**

Ordnung ist entscheidend! Mit Prepare haben Sie die Möglichkeit, Ihre Medien zielorientiert in aussagekräftigen Sammlungen zu ordnen.

### **Bearbeitung**

Sie können Details anzeigen lassen, jeden Winkel vergrößern, Anfangs- und Endpunkte setzen, Metadaten bearbeiten, Farben zerstörungsfrei anpassen und ein Storyboard erstellen, um Ihre Zielvorstellung grob zu umreißen.

### **Export**

Exportieren Sie eine Datei, eine Gruppe von Dateien oder ein Storyboard. Rendern Sie mit einer Vielzahl von Auflösungen und Bildwechselfrequenzen nach .MP4, DPX, OpenEXR, ProRes oder XAVC. Nehmen Sie sichere Uploads zum Cloud-basierten Medienproduktionsarbeitsbereich Ci von Sony vor.

### **Vertrauensvolle Back-ups**

Stellen Sie dank Prüfsummen und Hash-Verifizierung vertrauensvoll Back-ups all Ihrer Kameramedien her.

### **Extraweite Farbskala**

Arbeiten Sie mit demselben hohen Dynamikbereich und der extraweiten Farbskala wie Ihre Kamera. Stellen Sie den Farbraum der Quelle und den Farbraum für die Farbkorrektur unabhängig voneinander ein.

### **Erstellen eines Grobschnitts**

Verwenden Sie den Storyboard-Editor, um einen Grobschnitt zusammenzustellen und zu bearbeiten. Rendern Sie anschließend das Storyboard oder exportieren Sie es für eine Vielzahl von nonlinearen Schnittsystemen (NLEs).

## Technische Daten

### Systemanforderungen

64-Bit-Betriebssystem	64-Bit-Betriebssystem: Microsoft® Windows 10 oder macOS 10.13 (High Sierra), 10.14 (Mojave) oder 10.15 (Catalina)
	2-GHz-Multikern-Prozessor Für 4K-Medien wird ein 8-Kern-Prozessor empfohlen Für 4:2:2 XAVC S Intra wird ein Ivy Bridge Core i7- oder ein Xeon E5-Prozessor empfohlen Für 4:2:0 XAVC S, 4:2:2 XAVC S oder XAVC HS wird ein Kaby Lake Core i7-Prozessor mit Quick Sync Video empfohlen Für 4:2:2 XAVC HS wird ein Ice Lake Core i7-Prozessor mit Quick Sync Video empfohlen
	500 MB Festplattenspeicher zur Installation des Programms
	SSD-Festplatte oder schnelles RAID für 4K- oder größere Medien

8 GB RAM (16 GB empfohlen)  
Für 4K- oder größere Medien wird 16 GB RAM empfohlen  
Die Transcodierungsvoreinstellungen XAVC Long 422 3840x2160 200 Mbps (Sony) erfordern 16 GB oder mehr RAM. Wenn Sie eine dedizierte GPU verwenden, benötigen die Voreinstellungen außerdem einen GPU-Speicher von 4 GB oder mehr

GPU von NVIDIA, AMD/ATI oder Intel mit Unterstützung für OpenCL 1.1 oder höher mit mindestens 1024 MB Speicher oder eine CPU mit SSE 4.2 oder höher

Für eine optimale Leistung wird OpenGL 2.1 empfohlen  
Für die Videostabilisierung ist OpenGL 4.1 erforderlich  
Für 4K-Vorschau, HD-Rendering oder HD-Videostabilisierung wird ein GPU-Speicher von 2 GB empfohlen  
Für 4K-Rendering oder 4K-Videostabilisierung wird ein GPU-Speicher von 4 GB empfohlen  
Für die Decodierung von XAVC S- oder XAVC HS-4K-Medien wird ein GPU-Speicher von 6 GB empfohlen. Wir empfehlen die Verwendung der neuesten GPU-Treiberversion von NVIDIA, AMD/ATI oder Intel. MacOS 10.13 (High Sierra) unterstützt nur 4:2:0 XAVC S oder XAVC HS. 10.14 (Mojave) und 10.15 (Catalina) unterstützen 4:2:0 und 4:2:2 XAVC S bzw. XAVC HS.

Zur Aktivierung der Software ist es erforderlich, dass Sie Sony Creative Software Inc., einem US-Unternehmen, die Registrierungsinformationen mitteilen. Das Produkt muss online registriert werden

Informationen zum EU-Datenschutzgesetz: [Klicken Sie hier](#), um zu überprüfen, ob Ihr Sony-Produkt und/oder der zugehörige Dienst vom EU-Datenschutzgesetz betroffen ist.

### Verwandte Produkte



#### **Media Backbone NavigatorX**

Content-Management -und Workflow-Lösungen



#### **MCX-500**

Multi-Camera Live Producer



---

© 2004 - 2026 Sony Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise reproduziert werden. Funktionen und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bei den Werten für Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte. Alle Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.